

# RADEBEUL

# MACHT DAMPF

Zeitung für das Sanierungsgebiet „Zentrum und Dorfkern Radebeul-Ost“ · Nr. 18 / Juli 2015

## Es sollte etwas Attraktives sein, für die Liebe

Mit der Brunnenplastik „Liebespaar“ ist der Hochzeitsgarten komplett

■ Hochzeitspaare in Radebeul können sich freuen, denn heiraten ist jetzt noch schöner. Nach dem Einzug des Standesamtes in die umgebaute Alte Post ist jetzt auch der Hochzeitsgarten komplett. Seit Ende Mai sprudelt in seiner Mitte eine Brunnenplastik, die keinen passenderen Namen haben könnte: „Liebespaar“. Geschaffen hat sie die Dresdner Bildhauerin Małgorzata Chodakowska, die sich zuvor in einem Wettbewerb gegen vier weitere Künstler durchgesetzt hatte. „Als ich die Ausschreibung gelesen habe, dachte ich: Es muss etwas Attraktives sein“, erzählt die gebürtige Polin, „schließlich geht es ums Heiraten, um die Liebe.“



Das verbindende Element: Wasser durchfließt die Hände des Paares.

### Blitzeinfall nach der Ortsbegehung

Zunächst habe sie an ihre Engel-Figur gedacht, doch dafür hätte der Platz größer sein müssen. „Für die Flügelbreite hätte man eine sehr große Fläche zum Auffangen des abtropfenden Wassers benötigt.“ Doch im Hochzeitsgarten stand nur ein Rinnenquadrat von zwei mal zwei Meter Fläche zur Verfügung, was die Höhe des Wasserspiels auf einen Meter beschränkt, und so musste Małgorzata Chodakowska eine andere Lösung finden.

Auf der Rückfahrt von der Ortsbegehung habe sie dann schließlich einen „Blitzeinfall“ gehabt. Ein junges Paar sollte es sein, das sich gegenübersteht. Das Wasserspiel sollte aus den Händen der Frau in die Hände des Mannes übergehen, es ist das verbindende Element. Und ein bisschen philosophisch ist es auch, erklärt die

Dresdner Bildhauerin: „Die Frau kann dem Mann das Wasser reichen. Zugleich ist es ein Symbol des Schenkens, von Geben und Nehmen.“

Im Januar diesen Jahres fiel die Entscheidung der neunköpfigen Jury mehrheitlich für ihren Entwurf aus. Die Künstlerin konnte sich an die Arbeit machen und das kleine Modell in lebensgroße Figuren umsetzen.

### So eine Skulptur macht viel Arbeit

Die Herstellung einer solchen – 1,80 Meter großen – Bronzeskulptur ist aufwändig: Auf ein Modell aus Ton wird flüssiges Silikon aufgetragen. Diese Negativform erhält von außen eine Stützform aus Gips, wird schließlich von innen mit fünf bis sieben Millimeter dickem Bienenwachs ausgekleidet ... *Fortsetzung auf Seite 3*

## Weitere Themen

<b>125 Jahre Lutherkirche</b> Gemeinde feierte Festwoche	Seite 3
<b>Erweitertes Sanierungsgebiet</b>	Seite 4
<b>Ausbau Meißner Straße</b>	Seite 5
<b>Sanierungsgebiet in Zahlen</b>	Seite 6
<b>Leben in Ost</b> Die Radebeuler Erlebnisbibliothek	Seite 7

## Editorial



Liebe Leserinnen  
und Leser,

der Sommer ist nun endlich da und meint es zum Teil mehr als gut mit uns. Umso herzlicher sind Sie jetzt eingeladen in den neugestalteten Hochzeitsgarten hinter dem Standesamt in der Alten Post. Hier spendet seit Ende Mai der Brunnen „Liebespaar“ der Bildhauerin und Künstlerin Małgorzata Chodakowska kühles Nass.

Heiß ging es auch her in der Diskussion um den Ausbau der Meißner Straße. Nun steht die von allen Seiten – Bürgern, Stadtrat und Verwaltung – getragene Entscheidung für den bestandsnahen Ausbau. Die erste, große Hürde für einen möglichen Baubeginn in 2017 ist damit genommen.

Seit dem 1. Januar dieses Jahres ist nun auch offiziell unser Sanierungsgebiet bis zur Lutherkirche und zum Karl-May-Museum erweitert.

Über zwei der großen hier anstehenden Bauaufgaben, der Neubau eines Hortgebäudes und die Erweiterung des Karl-May-Hains berichten wir.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Ihr

Dr. Jörg Müller  
Erster Bürgermeister  
Große Kreisstadt Radebeul

## 1.000 Besucher bei der Kasperjade in Radebeul-Ost

Impressionen vom 14. Juni 2015



Sechs Bühnen, 28 Aufführungen und ganz viel Sonne – das war die Kasperjade 2015, die am 14. Juni zum dritten Mal in Radebeul-Ost stattfand.



Gespielt wurde nicht nur drinnen, sondern auch draußen. Das Theater Fundus Marionetten Dresden reiste mit dem Varieté am Faden an.



Mehr als 1.000 Besucher zog es zu den Vorstellungen, die u.a. in der Grundschule und im Bahnhofsgebäude stattfanden.



Vor ihrer Bühne drängten sich die kleinen und großen Zuschauer, um die Darbietungen der doch recht eigenwilligen Faden-Künstler zu verfolgen.

## Mehr Konzerte und Theater im Kultur-Bahnhof

■ Neben vielen, bereits zur Tradition gewordenen Veranstaltungen wie dem „Radebeuler Weinfrühling“ als Auftakt des Radebeuler Weinjahres, der Kasperjade oder dem „Old American Day“ finden auch wechselnde Ausstellungen und Konzerte statt. Zuletzt präsentierte Josef Matuschek seine Fotografien, aber auch die Malgemeinschaft Radebeul stellte schon ihre Werke aus. Die Ausstellungen können während der Bibliotheksöffnungszeiten besucht werden. Musikfreunde können sich auf zahlreiche Konzerte von Klassik bis Jazz freuen. In den kommenden Monaten wird auch der Radebeuler Schauspieler Jürgen Stegmann vom TheaterSteg verschiedene Programme aufführen. Unter dem Titel „Gert fracht: wasdewendewar“ wirft er in seinem Kabarettprogramm einen Blick auf die Wendezeit und betrachtet auch die aktuelle politische Situation näher. In der Weihnachtszeit präsentiert er dann gemeinsam mit Ingrid Schütze in „Boom un Stolln“ unterhaltsame Geschichten und sächsische Bräuche zum Fest der Liebe. Sofort ausgebucht war, so Ina Dorn, die Hör-

buchpräsentation mit Hartmut Schulze-Gerlach alias Muck. „Veranstaltungen mit bekannten Künstlern aus der Region laufen generell sehr gut.“ Ina Dorn hat in diesem Jahr die Öffentlichkeitsarbeit für den Kultur-Bahnhof übernommen. Sie kümmert sich um die Pressearbeit, die Facebook-Präsenz sowie die Einträge im Veranstaltungskalender auf der Internetseite der Stadt.

„Inzwischen gibt es auch eine Facebook-Seite für den Radebeuler Kultur-Bahnhof, auf der alle aktuellen Informationen zu finden sind.“

Künstler oder Veranstalter, die sich im Kultur-Bahnhof einmieten wollen, können sich ebenfalls bei Amtsleiter Alexander Lange im Kulturamt melden. „Es ist noch Platz, zum Beispiel für Konzerte.“

Die Reservierung für die Veranstaltungen läuft über die Stadtbibliothek, der Kartenverkauf erfolgt ausschließlich über die Abendkasse. Der Radebeuler Kultur-Bahnhof auf Facebook: [www.facebook.com/KulturbahnhofRadebeul](http://www.facebook.com/KulturbahnhofRadebeul)  
Info: [www.kulturbahnhof.radebeul.de](http://www.kulturbahnhof.radebeul.de)

## Es sollte etwas Attraktives sein, für die Liebe

Fortsetzung von Seite 1

... und der Hohlraum mit flüssigem Gips ausgegossen, um das Wachmodell zu stabilisieren. Zum Schluss kommt die Form für drei Tage bei 700 Grad in einen Ofen, um das Wachs zum Schmelzen zu bringen. In den entstandenen Hohlraum wird schließlich 1.200 Grad Celsius heiße Bronze gegossen. Einen Monat bleibt die Skulptur in der Gießerei, kühlt ab und wird verschweißt.

Die 100 Kilogramm schweren Figuren wurden direkt von der Gießerei nach Radebeul gebracht, wo sie zunächst einen Monat auf dem Trocknen „saßen“, bis sich zur Einweihung am 28. Mai 2015 die ersten Wassertropfen auf den Weg machten.



Der perfekte Mensch? Für die Vorlage hat sich die Künstlerin jeweils zwei männliche und zwei weibliche Modelle gesucht. Die Körper sind Abgleiche von Tänzern der Semperoper, die Gesichter „gehören“ zwei jungen Menschen aus dem Bekanntenkreis von Małgorzata Chodakowska. „Es ist mir schwergefallen, mich von der Plastik zu trennen. Aber ich weiß wo sie steht und kann sie jederzeit sehen.“

### Zieht Radebeul jetzt Hochzeitspaare an?

In der Brunnensaison wird das „Liebespaar“ nun täglich 9 bis 21 Uhr die Besucher des Gartens mit dem kleinen Wasserspiel erfreuen. Małgorzata Chodakowska fiebert indes einem

ganz besonderen Ereignis entgegen: Ein Mitarbeiter-Pärchen vom Weingut ihres Mannes Klaus Zimmerling plant, seine Hochzeit nach Radebeul zu verlegen, um sich mit dem Brunnen fotografieren lassen zu können. „Das würde mich sehr freuen“, so die Künstlerin.

## Festwoche zum 125-jährigen Jubiläum

Lutherkirchgemeinde entdeckt sich selbst

■ Schön, aber anstrengend – dieses Fazit zieht Lutherkirchenpfarrerin Anja Funke nach der Festwoche zum 125-jährigen Bestehen. Sieben Tage lang – rund um den Gründungstag der Gemeinde am 1. Juli 1890 – feierten die Gemeindeglieder das Jubiläum. Neben zahlreichen Gottesdiensten gab es viel Musik, Kultur und Kunstprojekte. „Wir sind dankbar und froh, dass uns so viele Ehrenamtliche unterstützt haben“, erzählt Pfarrerin Funke, die im September ein Jahr im Amt ist. Beeindruckend sei auch gewesen, wie viele der 2.900 Gemeindeglieder sich – je nach Talent und Interesse – eingebracht haben. Während



Vor der Kirche symbolisierte eine Holzinstallation das Motto der Festwoche: „Wir ziehen Kreise.“

der Festwoche gab es auch verschiedene Aktionen, mit denen Spenden für den Bau

## Vorgeschlagen

Bahnhof des Jahres

■ Hat der Bahnhof Radebeul-Ost das Zeug, Bahnhof des Jahres zu werden? Der Landesverband Saale-Elbe im Verkehrsclub Deutschland (VCD) sieht das jedenfalls so und hat den Bahnhof deshalb für den vom Verein Allianz pro Schiene ausgetragenen Wettbewerb vorgeschlagen. Den gesamten Sommer über reist die Jury nun durchs Land und nimmt die vorgeschlagenen Bahnhöfe genau unter die Lupe. Ende August wird das Ergebnis verkündet. Der VCD lobt in Radebeul-Ost unter anderem das „liebepoll sanierte Bahnhofsgebäude mit Stadtbibliothek und Volkshochschule“, die modernen und barrierefrei erreichbaren Bahnsteige, den „in der Regel“ sauberen Bahnhofstunnel, die Fahrradabstellanlage und den P+R-Parkplatz. Und weil es immer noch besser geht, gab es auch noch ein paar Verbesserungsvorschläge: die bessere Information der Reisenden an den Infotafeln, die Beseitigung von Graffitis sowie Hinweise über die nähere Umgebung.

des geplanten Gemeindehauses gesammelt wurden. „Es gab zum Beispiel die Möglichkeit, 125 Euro für 125 Jahre Jubiläum zu spenden“, erzählt Anja Funke. Den Baubeginn peile die Lutherkirchgemeinde für 2016 an. Derzeit fehlten noch etwa 100.000 Euro. „Das Ziel ist in erreichbare Nähe gerückt“, so Pfarrerin Funke und ergänzt: „Das Festzelt stand an der Stelle, wo einmal das Haus stehen soll. Es war ein Vorgeschmack auf das, was kommt – man konnte es erfüllen.“

Derzeit läuft die Sanierung des Altarraums. Infolge des Verkehrs auf der Meißner Straße haben sich die Gewölbekappen abge-

senkt.

## Stadt kauft Grundstücke im erweiterten Sanierungsgebiet

Planungen nehmen Gestalt an | Weg für die Erweiterung des Karl-May-Hains frei

■ Nachdem die Erweiterung des Sanierungsgebietes bis zum Gelände der Lutherkirche zum 1. Januar dieses Jahres rechtlich verbindlich wurde, laufen jetzt die Vorbereitungen zur Sanierung und Umgestaltung der einbezogenen Bereiche. Damit verbunden ist auch der Erwerb von Grundstücken durch die Stadt Radebeul. „Das betrifft zum einen das Grundstück an der Ecke Pestalozzi-/Schildenstraße“, erklärt Anja Schöniger vom Sachgebiet Stadtplanung. „Und zum anderen das Grundstück Schildenstraße 13.“

An der Ecke Pestalozzi-/Schildenstraße soll der schon seit langem geplante Hort-Neubau der Schillerschule entstehen. Nachdem das 4.230 Quadratmeter große Gelände von der Radebeuler Besitzgesellschaft mbH in städtisches Eigentum übergegangen ist, wird es als nächsten Schritt einen Architekturwettbewerb geben. Voraussichtlich 30 Teilnehmer werden zum Wettbewerb zugelassen. „Bedingung wird sein, dass sich Arbeitsgemeinschaften aus Architekten und Landschaftsarchitekten bilden“, so Anja Schöniger. Schließlich gehe es um die Gestaltung des gesamten Grundstücks, Hortgebäude samt Außenanlagen, bei der auch die Emissionen von der Straße



Der historische Weinausschank auf dem Grundstück Schildenstraße 13

und der Kleinbahn beachtet werden müssen. Nach Vorstellung der Stadt sollen in einem zweigeschossigen Bau bis zu 170 Kinder untergebracht werden können. Der Baubeginn erfolgt nach Ende des Wettbewerbs und den anschließenden Bauausschreibungen. Das wird frühestens in der ersten Jahreshälfte 2017 sein. Bis 2019 muss alles fertig sein, weil dann die Förderung des Sanierungsgebietes ausläuft. Anja Schöniger weist darauf hin, dass der bei der Volkssolidarität eingemietete Hort auf der Gartenstraße erhalten bleibt, ebenso wie das bestehende Gebäude des Schillerhorts.

Das zweite Grundstück, das die Stadt gekauft hat – Schildenstraße 13 – gehörte bisher der Gesellschaft zur Förderung der Frauenkirche e.V. Der Kauf dieses Gelän-

des war notwendig, um die geplante durchgängige Verbindung von der Karl-May-Straße durch den Karl-May-Hain bis zur Schildenstraße umzusetzen. Stadtplanerin Anja Schöniger: „Auf dem 1.634 Quadratmeter großen Grundstück befinden sich ein historischer Weinausschank sowie ein Wochenendhaus. Wir werden zunächst nur die Fläche am Weinausschank umgestalten.“ Das Wochenendhaus ist derzeit verpachtet. Später sollen an dieser

Stelle Parkflächen entstehen.

Erste Maßnahme im erweiterten Sanierungsgebiet wird die Restaurierung des Karl-May-Hains sein. Aktuell arbeitet die Stadtverwaltung gemeinsam mit dem Landesamt für Denkmalpflege an einer denkmalpflegerischen Zielstellung, bevor ein Landschaftsarchitekturbüro mit der Planung beauftragt wird. „Es wird einen Kompromiss geben zwischen der ursprünglichen Bepflanzung und dem jetzigen Zustand“, so Anja Schöniger. „Auf jeden Fall werden die historischen Wasserspiele saniert.“ Der Zeitplan sieht vor, dass die Arbeiten 2016 beginnen. Anschließend wird ein öffentlicher Spielplatz zwischen Hain und Schildenstraße gebaut, der Themen aus den Werken Karl Mays aufgreift.

## 90.000 Euro für Ausbau der Mittelstraße

■ Ende Juni hat der Stadtentwicklungsausschuss grünes Licht für den Ausbau der Mittelstraße gegeben. Damit wird nach dem Bau des P+R-Parkplatzes sowie dem südlichen Zugang zum Bahnhof die letzte Maßnahme in diesem Bereich in Angriff genommen. Im dritten Quartal laufen die Bauausschreibungen, so dass noch vor dem Winter die Arbeiten abgeschlossen werden können. Etwa 90.000 Euro sind für die Sanierung der 75 Meter langen Straße vorgesehen. Neben der 5,50 Meter brei-



ten Fahrbahn wird am Wohngebäude der Genossenschaft entlang ein 2,50 Meter

breiter gepflasterter Gehweg entstehen. Die Mittelstraße dient neben der Erschließung des P+R-Parkplatzes und anliegender Privatgrundstücke auch als Zufahrt zum Gelände der Deutschen Bahn, um z.B. Wartungsarbeiten an den Gleisanlagen sowie dem Bahnhofszugang durchführen zu können. Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass die Zufahrt zum Parkplatz während der Bauarbeiten teilweise komplett gesperrt sein wird.

Anwohner und Eigentümer werden rechtzeitig darüber informiert.

## Letztes Teilstück der Pestalozzistraße im Sanierungsgebiet wird saniert

Beide Gehwege dann 2,50 Meter breit | Fußgängerüberweg für mehr Sicherheit

■ Nach der genehmigten Erweiterung des Sanierungsgebietes kann der Ausbau der Pestalozzistraße abgeschlossen werden.

Ab Herbst wird der zweite Abschnitt zwischen dem Technischen Rathaus bis zur Kreuzung mit der Schildenstraße erneuert. Dabei werden – dem Willen des Stadtrates folgend – beide Fußwege künftig 2,50 Meter breit sein. Während das auf der nördlichen Seite bereits der Fall ist, steht Fußgängern auf der südlichen – der Bahnlinie zugewandten Seite – bisher nur ein 1,50 Meter breiter Weg zur



Die Fahrbahn bleibt sechs Meter breit, sie wird neu asphaltiert. Die Fußwege erhalten Betonpflaster. Insgesamt wird der Straßenausbau nach Angaben des Stadtplanungsamtes zügig und auf jeden Fall vor dem Winter abgeschlossen sein, da beispielsweise keine Wasserleitungen mehr verlegt werden müssen.

Verfügung. Um auch hier die gewünschte Breite zu erhalten, muss die Stadt einige kleinere Flächen von angrenzenden Privatgrundstücken erwerben. Der südliche Fußweg wird anschließend über die als Grundstückszufahrt neu gestaltete Einmündung der östlichen Neubrunnstraße bis zu der Bahnunterführung in einer Breite von 2 Metern fortgeführt. Um Fußgängern das Überqueren der Kreuzung der Pestalozzistraße zu erleichtern, wird an der Kreuzung mit der Schildenstraße ein Fußgängerüberweg eingerichtet.

## Ausbau Meißner Straße: Stadtrat stimmt für Variante 2

Stadt bereitet Unterlagen für Planfeststellungsverfahren vor | Ziel: Baubeginn 2017

■ Der Ausbau der Meißner Straße ist eines der aufwändigsten und wichtigsten Bauprojekte der Stadt Radebeul. Ein Bauabschnitt wird im Bereich Radebeul-Ost – zwischen Schillerstraße und Eduard-Bilz-Straße – geplant und hat nun die erste Hürde genommen.

Nach der Bürgeranhörung hat sich der Stadtrat im Juni mehrheitlich für die sogenannte Variante 2 entschieden. Dazu Marcus Hesse vom Sachgebiet Stadtplanung: „Diese Variante greift am wenigsten in die Privatgrundstücke ein, ist die kostengünstigste und ist mindestens genauso leistungsfähig wie die anderen.“

Bei der Variante 2 müssen nur 360 m<sup>2</sup> Grundstücksfläche erworben werden. Vorteil dieser bestandsnahen Variante ist, dass das Genehmigungsverfahren verkürzt und der Ausbau damit schneller erfolgen kann.

Erfreulich für die Händler und Gewerbetreibenden an der Meißner Straße ist,



dass die Parkflächen auf der Nordseite zwischen Haupt- und Eduard-Bilz-Straße erhalten bleiben können.

„Für Kraftfahrer und Fahrgäste der Straßenbahn wird es eine deutliche Verbesserung der aktuellen Situation geben, wenn die Langsamfahrstellen für die Straßenbahn beseitigt werden und der Verkehr mit durchgängig 50 km/h schneller

fließt“, erklärt Stadtplaner Marcus Hesse.

### Keine Insellösung an der Hauptstraße

Ein hartnäckiger Diskussionspunkt war die Gestaltung der beiden Straßenbahnhaltestellen. So wurde auf Anregung der Stadträte zusätzlich untersucht, an der Haltestellen Hauptstraße und Zinzendorfstraße eine Haltestelleninsel einzurichten. Doch das hätte zu großen Eingriffen in den Verkehrsraum und angrenzende Privatgrundstücke geführt. Die Haltestellen werden nun als Kap-Haltestelle barrierefrei gebaut.

Sobald die Landesdirektion das Planfeststellungsverfahren abgeschlossen hat, soll der Ausbau beginnen. Die Stadt Radebeul plant, in einem Zug mit dem Abschnitt Rennerbergstraße - Dr. Külz-Straße bauen zu können, um die Einschränkungen für den Verkehr so gering wie möglich zu halten. Ziel ist ein Baubeginn im Jahr 2017.

## Ost-Bonbon

Erfolgreiche Sanierung in Radebeul-Ost



### ■ Gartenstraße 22

Das ehemalige Laborgebäude der Fa. Mad- aus wurde in 2013/14 umfassend saniert und zu Wohnungen umgenutzt. Es wurden Fenster, Fassade und Dach erneuert, Balkon angebaut und Fahrstühle eingebaut. Der Keller wird jetzt als Tiefgarage für PKW genutzt. Auffällig ist der östliche, unter Denkmalschutz stehende Gebäudeflügel, der seine ursprüngliche dunkle Putzfarbigkeit zurückerhielt. An dem repräsentativen Haupteingang an der Gartenstraße werden Bewohner und Gäste wieder von den zwei Kinderplastiken aus Kunststein „Putten mit Mörser und Kolben“ des Künstlers Burkhart Ebe empfangen.

## Tierische Bewohner an der Scharfen Ecke



■ Seit dem 9. Mai bewachen Hund, Katze und eine Hühnerschar die Straßenden zwischen Robert-Werner-Platz und Scharfer Ecke. Auf ihren hohen Sockeln sorgen sie dafür, dass hier kein Autofahrer mehr die Straßen als Durchfahrt nutzt. Im Rahmen des Tages der Städtebauförderung, welcher in diesem Jahr erstmals begangen wurde, wurden die Absperrpoller eingeweiht. Sie wurden von Ulrich Eißner, Professor für Theaterplastik an der Hochschule für Bildende Künste Dresden gestaltet. Er setzte dafür ein besonderes, witterungsbeständiges, dauerhaftes und gut formbares Material, einen sogenannten Polymerbeton ein.

## Sanierungsgebiet in Zahlen

Mit Städtebaumitteln geförderte Maßnahmen vom 01.11.2003 bis 31.12.2014

### Vorbereitung und Koordination

Vorbereitende Untersuchungen, Öffentlichkeitsarbeit, Gestaltungsrichtlinie, Gutachten, Wettbewerbe, Neuordnungskonzept, Vergütungen Sanierungsträger, Integriertes Stadtentwicklungskonzept	1.001.200 €
---	-------------

### Grunderwerb

zur Neugestaltung des Schulhofes der Grundschule "Friedrich Schiller"	252.300 €
zur Neugestaltung des Rathausareals	560.500 €
zur Neugestaltung des Bahnhofareals	236.000 €
zur Verlängerung der Gartenstraße	91.200 €
zur Neugestaltung von Robert-Werner-Platz, Hauptstraße, Am Kreis, Serkowitzter Straße und Turnerweg	172.500 €
Grundstück Hauptstraße 12 zum Umbau als Touristinformation	213.800 €
zur Neugestaltung der Meißner Straße	300 €

### Modernisierung und Instandsetzung privat

bisher abgeschlossene Instandsetzungsvereinbarungen	46
davon bisher beendete Maßnahmen	41
bisher insgesamt an Privat ausgereichte Fördermittel	1.022.200 €

### Modernisierung und Instandsetzung kommunal

Ausbau Schulhof Grundschule "Friedrich Schiller"	92.100 €
Umbau Hauptstraße 4 zum Amt für Bildung, Jugend und Soziales	1.133.800 €
Ausbau des Kultur-Bahnhofes	1.552.000 €
Umbau der "Alten Post", Pestalozzistraße 4 und Umzug des Standesamtes	756.000 €
Umbau des Technischen Rathauses, Pestalozzistraße 8	359.900 €
Neugestaltung Rathauscampus	222.400 €
Planerische Vorbereitung der Baumaßnahmen am Historischen Rathaus, Pestalozzistraße 6 und Umbau der "Alten Polizeiwache", Pestalozzistraße 6a	149.100 €

### Ordnungsmaßnahmen privat

bisher abgeschlossene Abbruchvereinbarungen	8
davon bisher beendete Maßnahmen	7
bisher insgesamt an Privat ausgereichte Fördermittel	191.100 €

### Ordnungs- und Erschließungsmaßnahmen kommunal

Ausbau Hauptstraße	522.100 €
Ausbau Am Kreis	350.800 €
Ausbau Schildenstraße (Teilstück im Sanierungsgebiet)	50.100 €
Ausbau Wichernstraße	133.900 €
Ausbau Turnerweg	182.700 €
Errichtung öffentlicher Parkplätze (Mittelstraße, Rathausareal)	149.300 €
Verlängerung der Gartenstraße	264.400 €
Ausbau Sidonienstraße (Teilstück im Sanierungsgebiet)	519.100 €
Neugestaltung des Robert-Werner-Platzes	464.700 €
Neuanlage des Gehweges zwischen Gartenstraße und Bahntunnel	30.700 €
Neugestaltung des Bahnhofsumfeldes südlich der Sidonienstraße	1.083.200 €
Ausbau Pestalozzistraße (Teilstück im Sanierungsgebiet)	450.700 €
Ausbau Straßenkreuzung "Scharfe Ecke"	283.900 €
Abbruchmaßnahmen im Bereich Robert-Werner-Platz und Serkowitzter Straße und Pestalozzistraße	34.700 €

### aus anderen/ Eigen-Mitteln hat die Stadt Radebeul im Sanierungsgebiet umgesetzt:

Gestaltung Schulhoferweiterung Pestalozzistraße, Anbau Rettungstreppe und Sanierung Fassade Pestalozzischulhaus und Grundschule, Ausbau Serkowitzter Straße, Zuschüsse zum Umbau des Schmalspurbahnmuseums, Zuschüsse zum Abbruch der Fabrikgebäude an der Mittelstraße, Sanierung Turnhalle Grundschule, Parkplatz Mittelstraße (Anteil Park & Ride), Sanierung Dach und Fassade ehemaliges Postgebäude (Pestalozzistraße 4), Ausbau des nördlichen Teilstückes der Kaditzer Straße

## Erlebnisbibliothek – da ist der Name Programm

Es gibt Literaturkino, Lesungen, Ferienprogramme – und im August den 3. Jahrmarkt des Wissens

■ „Wenn man Besucher in die Bibliothek bekommt, ist es der schönste Lohn, wenn sie mit einem Buch oder einem anderen Medium wieder rausgehen.“

Diesen Satz hat sich Bibliotheksleiterin Carola Aschenbach zur Lebensaufgabe gemacht. Und danach handeln sie und ihre sieben Mitarbeiter an den beiden Standorten Sidonienstraße (Ost) und Ledenweg (West) Tag für Tag.

### 70.000 Besucher im Jahr

Dass die Erlebnisbibliothek in Radebeul-Ost nicht nur eine Bibliothek ist, in die Menschen kommen, um sich etwas auszu-leihen, ist das Verdienst der Bibliothekschefin und ihrem ausschließlich weiblichen Team.

Als sie am 9. Juni 2002 endlich ihren neuen Standort im Bahnhofsgelände beziehen konnten, war der Name Erlebnisbibliothek nicht zufällig gewählt. „Wir sind eine Bibliothek und auf der anderen Seite auch Kulturzentrum für Radebeul-Ost“, erklärt Carola Aschenbach.

Unzählige Lesungen (z. B. Gespräche über Literatur jeden 1. Montag im Monat), Literaturkino (jeden 2. Mittwoch im Monat), Ausstellungen (vierteljährlich wechselnd), Puppen- und Theater-vorstellungen sind seit 2002 über die Bühne gegangen.

Gemeinsam mit dem Kulturverein Stadtbibliothek Radebeul e.V. haben sie es geschafft, dass jedes Jahr über 70.000 Besucher zu den Veranstaltungen kommen.

### Neue Leser durch VHS und Sanierung

Und immer, wenn es darum geht, Radebeul-Ost kulturell zu beleben, ist die Bibliothek zur Stelle. Dass sie nun nicht mehr allein, sondern gemeinsam mit der Volkshochschule in dem ehemaligen Bahnhof untergebracht sind, empfindet die Bibliotheksleiterin Aschenbach als echte Erleichterung und Bereicherung.

„Wir ergänzen uns gut, unsere Zusammenarbeit ist toll. Das ist wirklich sehr wichtig.“



Carola Aschenbach: „Jedes Kind, das zu einer Veranstaltung in die Bibliothek kommt, entdeckt die spannende Welt der Bücher. Und aus einigen von ihnen werden dann fleißige Leser.“



Wieder beim Jahrmarkt des Wissens: Die Rettungshundestaffel Kamenz. Mehr Informationen gibt es unter [www.mittelpunktbuch.de](http://www.mittelpunktbuch.de)

Und nicht zuletzt seien durch die Volkshochschule sowie die Sanierung rund um den Bahnhof viele neue Leser dazugekommen. Knapp 15.800 angemeldete Leser sind aktuell registriert.

### Keine Langeweile in den Ferien

Um neue Leser zu gewinnen, bietet die Erlebnisbibliothek in den großen Ferien immer ein Programm. Da werden Lesekisten geöffnet, die Puppentheaterbühne aufgebaut oder die Kinoleinwand heruntergelassen – auch in den bevorstehenden Sommerferien (siehe Seite 8).

Während in Radebeul-Ost die kleinen Besucher insgesamt vier Mal zum Kinderkino eingeladen sind, stehen am Standort West, in der Familienbibliothek, die Bücher im Vordergrund. Es gibt themenbezogene Kin-

derveranstaltungen rund um Krimis, Piraten, Entdecker und Natur.

### Jahrmarkt des Wissens

Den Höhepunkt und Abschluss des Kinder-Lese-Kino-Sommers bildet nun schon zum dritten Mal der Jahrmarkt des Wissens. Ihn führt die Bibliothek gemeinsam mit dem Mittelpunkt Buch e.V. durch.

Die Kinder können sich dabei auf eine Ferienerlebniswoche freuen, in der für alle – ob Junge oder Mädchen, groß oder klein, Naturfreund oder Musiker – etwas dabei ist. „Und wir haben auch wieder die Rettungshundestaffel Kamenz da. Das kam im vergangenen Jahr bei den Kindern sehr gut an.“

### Hape Kerkeling auf Platz 1

Überhaupt – die Kinder für die Bibliothek zu interessieren, ist für alle Mitarbeiter eine Herzensangelegenheit. Und so stricken sie nicht nur tolle Begleitprogramme, sondern passen auch ihr Angebot an Büchern, Spielen, Videos etc. ständig den Interessen der kleinen Leser an.

„Wir haben unseren Bestand an Jugendliteratur stark ausgebaut“, erzählt Carola Aschen-

bach. „Da gibt es sehr viele Reihen. Und wir halten immer Augen und Ohren offen, was bei den Kindern gerade gefragt ist. Sie sind ja auch sehr aufgeschlossen und geben uns Informationen.“

Bei den Erwachsenen hält sich seit Jahren Hape Kerkeling mit seinem Pilgerreise-Roman „Ich bin dann mal weg ...“ auf Platz 1. Äußerst beliebt sind außerdem Literatur über andere Länder sowie Biografien.

### E-Book-Ausleihe kommt

Einen weiteren Meilenstein will Carola Aschenbach noch in diesem Jahr legen: die E-Book-Ausleihe. „Die Bibliothek wird dann eine eigene Internetseite haben, über die die E-Book-Ausleihe erfolgen wird. Die Leser können dann online die Bücher lesen, die wir als Bibliothek zur Verfügung stellen.“

# Mit Volldampf in den Sommer

Veranstaltungen und Freizeitangebote in Radebeul-Ost



## ■ Traditionsbahn Bahnhof Radebeul-Ost

Abfahrtszeiten siehe Fahrplan  
www.loessnitzgrundbahn.de  
**22. August**  
Zuckertütenfahrten

## ■ Stadtbibliothek Sidonienstraße 1c

**Kinder-Lese-Kino-Sommer**  
Voranmeldung für Gruppen  
unter Tel. 830 52 32

**Mi, 29. Juli, 10.00 Uhr**  
Kinderkino: „Pettersson und  
Findus“ (Animationsfilm,  
Schweden/Dtl. 1999, ab 5 J.)

**Mi, 12. August, 10.00 Uhr**  
Kinderkino: „Kleiner Dodo“  
(Animationsfilm, Dtl. 2007,  
ab 5 J.)

**17. bis 21. August 2015**  
09.30-11.30 Uhr  
**3. Jahrmarkt des Wissens**  
Ferienlebenswoche im

**Kultur-Bahnhof**  
Eine Woche Experimente,  
Abenteuer und Geschichten  
zum Staunen und Anfassen.  
Freier Eintritt!  
Weitere Informationen unter  
www.mittelpunktbuch.de



■ „Einfallswinkel“  
Hauptstraße 8  
**Schültüten selbst gestalten:**  
**21./29. Juli + 6./12. August,**  
jeweils 18 Uhr

**Sommerferienkurse für  
Kinder** – Start: immer 13 Uhr  
**4. August**  
kleine Schatztruhen gestalten  
mit Foam Clay  
**5. August**  
freche Früchte aus Perlen  
**6. August**  
kleine Eulen als Schlüssel-  
anhänger nähen  
**7. August**  
drucken mit Stempeln aus  
Pflanzen und Moosgummi  
**11. August**  
Blüten in Nassfilztechnik

**22. Juli/12. August** Schmuck  
aus Perlen und Bändern  
**23. Juli/13. August**  
Quilling – zarte Eulen aus  
Papierstreifen  
**24. Juli/14. August**  
Papier marmorieren und klei-  
nes Heft anfertigen  
**28. Juli/18. August**  
lustige Eulen filzen  
**29. Juli/19. August**  
Schlüsselanhänger aus  
Schrumpffolie  
**30. Juli/20. August**  
Fashion-Spray – trendiger  
Sprühspaß auf Textiltasche  
oder mitgebrachtem T-Shirt  
**31. Juli/21. August**  
Schmuck aus Perlen und  
Bändern



## ■ Karl-May-Museum Karl-May-Straße 5

**28.-31. Juli + 04.-07. August,**  
**jeweils 9-18 Uhr**  
Bastelprogramm „Individuelle  
Sandbilder gestalten“

**Fr, 21. August, 19.00 Uhr**  
Konzertabend des indiani-  
schen Musikers Mitch Walking  
Elk im Museumspark

## ■ Lutherkirche Radebeul Kirchplatz 2



## Radebeuler Orgelsommer

**So, 16. August, 19.30 Uhr**  
„Mit Flöten und Pfeifen ...“  
Werke von Telemann, Axel  
Ruoff, Hans-André Stamm u.a.  
Sabine Petri, Blockflöten, KMD  
Siegfried Petri, Orgel

**So, 20. Sept., 19.30 Uhr**  
Musik für Trompete, Horn und  
Orgel  
4. Benefizkonzert für den Neu-  
bau des Gemeindehauses der  
Lutherkirchengemeinde mit dem  
CONCERTRIO Dresden  
Sabine Röhrig, Jörg Röhrig und  
Gottfried Trepte

## Ansprechpartner

### ■ Stadtverwaltung Radebeul

Geschäftsbereich Stadtentwicklung und Bau  
Stadtplanungs- und Bauaufsichtsamt  
Sachgebiet Stadtplanung  
Anja Schöniger, Andrea Löwlein  
Pestalozzistraße 8  
01445 Radebeul

Tel. (0351) 83 11 – 953 / – 956  
Fax (0351) 83 11 – 950  
Mail [planung@radebeul.de](mailto:planung@radebeul.de)

■ **Sprechzeiten Stadtverwaltung Radebeul:**  
Montag und Freitag 9–12 Uhr  
Dienstag und Donnerstag 9–12 u. 13–18 Uhr

■ **Sanierungsträger  
der Großen Kreisstadt Radebeul**  
die STEG  
Stadtentwicklung GmbH  
Niederlassung Dresden  
Projektleiterin Christine Borstorff  
Bodenbacher Straße 97  
01277 Dresden

Tel. (0351) 2 55 18 – 0  
Fax (0351) 2 55 18 – 55  
Mail [steg-dresden@steg.de](mailto:steg-dresden@steg.de)

■ **gemeinsame Sprechzeit Stadtverwaltung  
Radebeul und Sanierungsträger STEG:**  
Dienstag nach Vereinbarung

## Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung  
Radebeul  
Pestalozzistraße 6  
01445 Radebeul  
Geschäftsbereich  
Stadtentwicklung /  
Erster Bürgermeister  
Diana Köhler  
Redaktion: Jan Dietl  
Satz: Lößnitzdruck  
Druck: 1.200 Exemplare  
Auflage: an Haushalte im  
Verteilung: Sanierungsgebiet,  
Auslage im Rathaus

Erscheinungsweise: halbjährlich  
**ISSN 1865-6269**  
Fotonachweis: Diana Köhler alle außer  
S. 3 unten: Lutherkirchengemeinde  
S. 4 oben: Stadtverwaltung Radebeul  
S. 6: Stadtverwaltung Radebeul  
S. 7 oben: Vivien Kurze, unten: Mittel-  
punkt Buch e.V., S. 8: Archiv Dietl,  
außer 2. v. l. Mittelpunkt Buch e.V.